



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 22. Mai 2019

Antrag

Radwegsicherheit XXII Radschulwege prioritär auf Sicherheitsprobleme prüfen und umbauen

Das Kreisverwaltungsreferat wird gebeten, im Zuge des Verkehrssicherheitskonzepts als Erstes die Kreuzungen an Radschulwegen hinsichtlich Sicherheitsproblemen, klarer Radwegführung und möglichen Ertüchtigungen wie Rotmarkierung, Blinklichter, getrennter Grünphasen zu überprüfen und umzubauen.

Begründung

Nachdem 2018 eine 9-jährige Schülerin von einem abbiegenden LKW getötet wurde, ist ein Jahr später wieder ein tödlicher Unfall diesmal eines 11-jährigen Schülers zu beklagen.

Die Stadt München hat vor zwei Jahren das Ziel „null Verkehrstote“ (Vision Zero) beschlossen und plant die Überprüfung und den Umbau von gefährlichen Kreuzungen.

Schwächere Verkehrsteilnehmer wie Kinder und Jugendliche sind besonders gefährdet, übersehen zu werden oder regelwidriges Verhalten von motorisierten Verkehrsteilnehmer nicht zu antizipieren und trotz Grünphase anzuhalten. Sie bedürfen eines besonderen Schutzes. Insbesondere da die aktive Mobilität von Kindern und Jugendlichen, also das zu Fuß gehen und das Radfahren, erwünscht ist und Vorteile sowohl für die Stadtgesellschaft als auch für die Kinder bringt.

Deshalb sollten im Rahmen des Verkehrssicherheitskonzepts als Erstes die Kreuzungen untersucht und baulich verbessert werden, die auf Radrouten zu den Schulen liegen.

Sonja Haider (ÖDP) und Tobias Ruff (ÖDP)

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 26922 • E-Mail: stadtrat@oedp-muenchen.de